



## Hygiene- und Infektionsschutzkonzept des RoboLabs „Moin Veroza!“

Im RoboLab „Moin Veroza!“ (Münsterstraße 47, 49377 Vechta) sollen zukünftig Terminbesichtigungen für Gruppen sowie Einzeltermine für die allgemeine Öffentlichkeit angeboten werden. Die nachfolgenden Ausführungen und Hinweise bilden das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept (sog. Hygieneplan) des RoboLabs „Moin Veroza!“.

### Mindestabstand, Zugang und Räume

Zur Vorbeugung gegen eine Infektion mit dem Coronavirus oder andere Infektionserkrankungen werden alle Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen ausdrücklich auf die allgemeinen Hygieneregeln hingewiesen. Besonders wichtig sind regelmäßiges gründliches Händewaschen, Hygiene beim Husten und Niesen sowie die Einhaltung eines ausreichenden Abstandes (> 1,5 m) zu anderen Personen. Die Hygieneregeln hängen in den Räumen aus. Zudem ist in den Räumlichkeiten grundsätzlich eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinisch oder FFP2) zu tragen.

Besucher\*innen betreten das Gebäude nur über den Eingang an der Driverstraße und verlassen das Gebäude über den Ausgang Richtung Münsterstraße. Die Türen werden dafür mit Hinweisen beschildert. Zudem gilt die 3G-Regel; der Zugang zum RoboLab ist nur für Geimpfte, Genesene oder Getestete erlaubt. Die Nachweise für eine Impfung, eine Genesung oder ein negatives Testergebnis sind den Mitarbeitenden vorzuzeigen. Weiterhin dürfen sich nur maximal 10 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten. Die Nutzung der Toilettenräume ist auf eine Person limitiert.

### Lüften und Desinfektion

In regelmäßigen Abständen und nach Bedarf ist in den Räumen des RoboLabs eine ausreichende Lüftung (Stoßlüftung) über die gesamte Fensterfläche zwischen 3 Minuten (im Winter) und 10 Minuten (im Sommer) durchzuführen. Die Laborräume werden bei laufenden Workshops regelmäßig (alle 30 Minuten) quergelüftet.

Bei Nutzung gemeinschaftlich genutzter Objekte/Geräte (z.B. Roboter, Laptop, Tablet) sind die Hände vorab und danach zu reinigen. Im Nachgang werden die Tischoberfläche sowie die benutzten Oberflächen von den Mitarbeitenden desinfiziert.

### Nachverfolgung von Kontakten

Zur Nachverfolgung von Kontakten im Infektionsfall wird mittels Luca-App eine digitale Nachverfolgung umgesetzt. Sobald Besucher\*innen das RoboLab betreten, müssen diese sich per QR-Code einchecken. Für den Fall, dass einzelne Besucher\*innen die App nicht verwenden, wird eine Kontaktliste geführt.